

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten

## Praxistag für mittelständische Unternehmen

**21. April 2016, 10:30-17:00 Uhr**  
**House of Logistics and Mobility (HOLM), Frankfurt am Main**

### Veranstaltungspartner



## EINLADUNG

### Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Praxistag am 21. April 2016 im House of Logistics and Mobility (HOLM) in Frankfurt am Main. Das Thema „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ steht aktuell bei vielen Unternehmen weit oben auf der Agenda. Gemeinsam mit Ihnen und erfahrenen Praktikern möchten wir Chancen, Herausforderungen sowie eine angemessene Herangehensweise diskutieren.

Die Anforderungen an Unternehmen aller Größen an ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement sowie eine transparente Berichterstattung über ökologische und soziale Aspekte steigen – sowohl von Geschäftspartnern und Verbrauchern als auch von der öffentlichen Hand und der Gesetzgebung.

In der betrieblichen Praxis engagiert sich die Mehrheit der Unternehmen bereits seit langer Zeit in Bereichen, an denen sich gesellschaftliche und wirtschaftliche Interessen überschneiden: sei es etwa in der Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, im betrieblichen Umweltschutz oder der Unterstützung lokaler Initiativen im Gemeinwesen. Viele Betriebe haben sich zudem auf den Weg gemacht, ihre Corporate Social Responsibility- und Nachhaltigkeitsaktivitäten im eigenen Interesse noch systematischer in alle Bereiche der Unternehmenstätigkeit zu integrieren und als Investition in die eigene Wettbewerbsfähigkeit strategisch und organisatorisch im Unternehmen zu verankern. Wie dies erfolgreich gelingt und wie mit neuen Anforderungen, die über das eigene „Werkstor“ hinausgehen, umgegangen werden kann, steht im Mittelpunkt des Praxistages.

Zum Hintergrund: Erst vor wenigen Monaten vereinbarten die G7-Staats- und Regierungschefs in Elmau wichtige Schritte zur Durchsetzung weltweiter Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards. Ab dem Jahr 2017 verpflichtet eine EU-Richtlinie bestimmte Unternehmen, nicht-finanzielle Informationen zu sozialen und ökologischen Auswirkungen im Rahmen der Lageberichterstattung offenzulegen.

Angesichts dieser Entwicklungen führen UPJ und econsense gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in mehreren Bundesländern regionale Praxistage durch. Dabei werden die wichtigsten Hintergründe und aktuellen Entwicklungen des Themas „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ vorgestellt, vor allem aber ein Rahmen für den fachlichen Austausch von Vertretern aus der Unternehmenspraxis geboten.

Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns, Sie am 21. April 2016 in Frankfurt begrüßen zu können.



**Peter Kromminga**  
Geschäftsführender Vorstand  
UPJ



**Dr. Thomas Koenen**  
Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes  
econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung  
der Deutschen Wirtschaft

## PROGRAMM (Übersicht)

---

<b>10:30 Uhr</b>	<b>Registrierung und Kaffee</b>
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Eröffnung</b> Peter Kromminga, Geschäftsführender Vorstand, UPJ Dr. Thomas Koenen, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes, econsense
<b>11:15 Uhr</b>	<b>„Lieferketten nachhaltig gestalten und transparent kommunizieren: Welche Chancen sind damit verbunden?“</b> Staatssekretärin Yasmin Fahimi, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
<b>11:35 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag</b> Thorsten Pinkepank, Director Sustainability Relations Sustainability Strategy, BASF
<b>12:00 Uhr</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
<b>13:00 Uhr</b>	<b>Parallele Workshops</b> (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite)  <b>Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen</b>  <b>Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards</b>
<b>14:30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>15:00 Uhr</b>	<b>Parallele Workshops</b> (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite)  <b>Workshop C: Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf</b>  <b>Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette</b>
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Abschlussrunde und Zusammenfassung</b>
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Ende</b>

---

## PROGRAMM (Workshops)

Im Rahmen der Workshops berichten Vertreter mittelständischer und großer Unternehmen in Kurzvorträgen aus der Praxis des Lieferkettenmanagements sowie der CSR- und Nachhaltigkeitsberichterstattung ihrer Betriebe. Die Praxisinputs werden ergänzt durch einführende Fachbeiträge von erfahrenen Experten zu den jeweiligen Workshopthemen.

Alle Workshops bieten ausreichend Zeit zur Diskussion und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten.

### Parallele Workshops von 13:00-14:30 Uhr

#### **Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen**

- Christopher Haas, Geschäftsführer, **Haas & Co. Magnettechnik GmbH**
- Britta Sadoun, Senior Referentin Nachhaltigkeitsmanagement, Governance, Risk, Compliance; Corporate Secretary, **K+S Aktiengesellschaft**

#### **Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards**

- Lorenz Berzau, Koordinator der deutschen Kontaktgruppe, **Business Social Compliance Initiative (BSCI)**
- Maria Schaad, Senior Manager Corporate Responsibility, **Merck KGaA**
- Matthias Schäpers, Corporate Sustainability Manager, **SMA Solar Technology AG**

### Parallele Workshops von 15:00-16:30 Uhr

#### **Workshop C: Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf**

- Prof. Dr. Martin Müller, Stiftungsprofessor Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften, **Universität Ulm**
- Dirk Baykal, Projektmanager / CSR-Koordinator, **CWS-boco Supply Chain Management GmbH**
- Michael Congdon, Referent Nachhaltigkeitsmanagement, **ENTEKA AG**

#### **Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette**

- Dr. Eckhard Koch, Senior Advisor Chemie<sup>3</sup>, **Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)**
- Stephanie Raabe, Sustainability, **SAP SE**
- Johanna Jung, Sustainability Manager, **Nölken Hygiene Products GmbH**

## ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSHINWEISE

### ANMELDUNG BIS ZUM 15. April 2016

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung unter <http://www.upj.de/frankfurt-praxistag>  
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

### VERANSTALTUNGORT

#### House of Logistics and Mobility (HOLM)

Bessie-Coleman-Straße 7  
60549 Frankfurt am Main

### VERANSTALTER & ANSPRECHPARTNER

*Der Praxistag ist eine gemeinsame Veranstaltung von UPJ und econsense und wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Veranstaltungspartner sind das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main sowie die Industrie und Handelskammer Wiesbaden.*

UPJ e.V.  
Brunnenstr. 181 | 10119 Berlin  
Tel: 030 2787 406-0  
E-Mail: [info@upj.de](mailto:info@upj.de)

econsense e.V.  
Oberwallstraße 24 | 10117 Berlin  
Tel: 030 2028-1474  
E-Mail: [info@econsense.de](mailto:info@econsense.de)

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Moritz Blanke (Senior Projektmanager, UPJ) unter [info@upj.de](mailto:info@upj.de) oder 030 2787 406-13.